

**F. C. W. Vogel in Leipzig.**  
[50562.]

Soeben erschienen:

**Ueber die Umgestaltung  
der  
Medicinischen Anschauungen  
in den  
letzten drei Jahrzehnten.**

**Vortrag**

gehalten in der 2. öffentl. Sitzung  
der 50. Versammlung Deutscher Natur-  
forscher und Aerzte zu München am  
18. Sept. 1877, nebst einem Vorwort,  
enthaltend die Entgegnung auf

Virchow's Rede

**Ueber „die Freiheit der Wissen-  
schaft im modernen Staat“**

von

Dr. Edwin Klebs,

Prof. der pathol. Anatomie in Prag.

8. 1 M 20 A ord., 90 A netto.

**Deutsches Salon-Blatt.**

Verantwortlicher Redacteur: Sigismund  
[50563.] von Kleist.

Erscheint in Probenummern von ca. 40,000  
Exemplaren  
am 6., 13. und 20. Januar.

P. P.

Wie Ihnen wohl aus unsern früheren  
Mittheilungen bekannt, erscheint unser Organ  
wöchentlich einmal und zwar am Sonnabend  
in der Stärke von 2 Bogen, und enthält, ana-  
log den in London, Paris u. erscheinenden,  
im feinsten Genre angelegten Wochenchriften,  
neben interessanten und höchst spannenden No-  
velles aus der Feder bestaccreditirter Autoren,  
reichhaltiges gewähltes Feuilleton über Kunst  
und Wissenschaft, ein Poésie-Album, einen für  
Sportsmen bestimmten Abschnitt und abwechselnd  
in jeder Nummer einen deutschen und fran-  
zösischen Modebericht. Eine Reihe Rubriken:  
„Aus den Hofkreisen“, „Aus der Gesellschaft“,  
„Heraldik, Theaterundschau und Literarisches  
vervollständigen unser Journal nach jeder Rich-  
tung hin.

Die Mitarbeiterschaft für unser Journal  
haben bisher bethätigt, resp. für nächste Zeit  
zugefagt: A. E. Brachvogel, R. E. Franzos,  
D. F. Gensichen, Wilhelm Goldbaum, F. Groß,  
Carl Gupfow, Robert v. Hagen, Fr. v. Hohen-  
hausen, Emil Jonas, Paul Jné, Leopold Kat-  
scher, Emil Lehmann, Albert Lindner, Hierony-  
mus Lorm, E. Lyonhart, Friß Mauthner, G.  
zu Puttk, Otto Roquette, Ferdinand v. Saar,  
Victor von Scheffel, Arthur von Studnitz,  
Hans Wachenhusen, Waldmüller-Duboc, Feodor  
Wehl, Christoph Wild, Aimé v. Wouwermans.

Die bisher gebrachten Portraits sind von  
den ersten Zeichnern, von denen wir erwähnen:  
Constantin v. Grimm, Ernst Jäckel, Lüders,  
Th. Mayerhofer, Gustav Richter u.

Vierundvierzigster Jahrgang.

Besprechungen über uns eingereichte Werke  
erfolgen prompt unter Uebersendung des be-  
züglichen Belagsblatts.

Die Recension eingegangener Verlags-  
artikel in den drei Probenummern, die in  
einer Auflage von 40,000 Exemplaren erschei-  
nen, erfolgt nur, wenn entsprechende Insertions-  
ordres beigefügt sind, da bereits eine zu große  
Anzahl von Werken zur Besprechung hierfür  
vorliegen. Bei allen sonstigen Nummern des  
Deutschen Salonblattes gilt der bekannte Usus.

Insertate, die in den Hofkreisen, der Diploma-  
tie, bei ersten Staatsbeamten, Rittergutsbesitzern,  
Industriellen, Rentiers u., also in den zah-  
lungsfähigsten Schichten Deutschlands und  
Oesterreich-Ungarns intensive Verbreitung finden,  
berechnen wir auch für die qu. oben angezeig-  
ten Probenummern mit nur 1 M pro 4 gespal-  
tene Nonpareille-Zeile. Rabatt 25 %.

Gefällige Insertionsaufträge für diese Num-  
mern bitten wir baldigst an uns gelangen zu  
lassen.

Hochachtungsvoll

Verlag des Literarischen Central-Bureaus  
in Berlin N.-W., Unter den Linden 40.

**S. Calvary & Co.,**

Buchhandlung und Antiquariat,  
Special-Geschäft

für Philologie u. Naturwissenschaft  
in Berlin N.-W., Friedrichstrasse 101.

[50564.]

Heute versandten wir folgendes Circular:  
Am 20. December c. erscheint als Fort-  
setzung:

**Jahresbericht**

über

**die Fortschritte der  
classischen Alterthums-  
wissenschaft**

herausgegeben

von

Prof. Conrad Bursian.

Fünfter Jahrgang: 1877.

Mit einem Beiblatte:

**Bibliotheca philologica classica.**

Fünfter Jahrgang: 1878.

1. Heft pro complet (12 Hefte).

Subscriptionspreis: 30 M ord., 20 M baar.  
Nach dem Erscheinen: 22 M 50 A baar.

Es liegt im Interesse der Abonnenten,  
die Subscription sofort zu erneuern, da von  
diesen Preisbestimmungen unter keiner Be-  
dingung abgegangen wird. Nur die Bestel-  
lungen, welche bis zum 20. December in  
unseren Händen sind, werden zum Preise  
von 20 M expedirt.

Nach dem Erscheinen des 3. Hefes tritt  
der Ladenpreis von 36 M ord., 24 M baar ein.

Exemplare des 1. Hefes werden à cond.  
unter Berechnung des Jahrganges abgegeben.  
Heft 2. und Folge werden bei der Nach-  
bestellung gegen baar expedirt.

Um den neu eintretenden Abonnenten  
Gelegenheit zu geben, die bisher erschiene-  
nen vier Jahrgänge (1873—1876; Band 1—7.)  
leichter zu erwerben, stellen wir diese zum  
ersten Subscriptionspreise

von 90 M

in der Art zur Verfügung, dass dieser Be-  
trag in zwei Raten gezahlt werden kann  
und zwar die erste Rate von 45 M beim  
Empfang des 1. Hefes des fünften Jahr-  
ganges zusammen mit den erschienenen vier  
ersten Jahrgängen; die zweite Rate von  
45 M beim Empfang des 10. Hefes des  
fünften Jahrganges.

Von diesen Preisen wird ein Rabatt von  
25 % gegen baar bewilligt.

Ausführliche Prospective stehen in belie-  
biger Anzahl gratis zu Diensten.

Berlin, den 5. December 1877.

S. Calvary & Co.  
(Verlag).

**Art und Gesangbuch.**

[50565.]

Eine

**kleine Erzählung für das Volk**

von

**Helene Reisch.**

Preis 30 A mit 33 1/3 %, baar mit 40 %.

Das Büchlein wird allenthalben gut  
empfohlen und wird in vielen Zeitungen an-  
gezeigt werden.

Franz Kömmel in Schleich.

[50566.] Soeben erschien in meinem Verlage:

**Oasebilder**

**Ein Sonettenkranz**

von

**Heinrich Schwarzschild.**

kl. 8. Eleg. brosch. auf gelbem Velinpapier.

Preis 1 M 25 A ord., 90 A no.

Bei fester Bestellung 7/6 Expl. Com-  
missions-Expl. in mäßiger Anzahl stehen zu  
Diensten.

Königsberg i/Pr.

A. Hausbrand's Verlag.

[50567.] Soeben kam zur Versendung:

**Professor Dr. Franz Schulze's**

**Lehrbuch**

der

**Chemie für Landwirthe.**

Dritte Auflage.

Nach dem Tode des Verfassers bearbeitet  
von

**Dr. Theodor Gübener,**

Lehrer an der Landwirtschaftsschule zu Htenburg.

Zweiter Theil.

**Organische Chemie.**

Lieferung 4. und 5.

Preis à 1 M 50 A ord., 1 M 10 A no.

Mit Lieferung 6., welche kurz nach Neujahr  
erscheinen wird, ist das Werk beendigt.

Leipzig, 13. December 1877.

Baumgärtner's Buchhandlung.

683